

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN 14001 und OHSAS 18001.

Genau. Richtig.

Anerkannt nach RAP Stra für folgende Prüfungsarten:

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				C0	D0						K0
1	A1			C1					H1	I1	
2							F2			I2	
3	A3	B3	BE3	C3	D3	E3	F3	G3	H3	I3	K3
4	A4	B4	BE4	C4	D4	E4	F4	G4	H4	I4	K4

PRÜFBERICHT

Nr. BBV 1714105/c1
(SAP-Nr. 94639018)

Datum: 15.08.2017

Prüfungsdurchgang:

1 / 2017

Auftraggeber:

Schotter- und Steinwerk Weißenburg GmbH & Co.
Eichstätter Landstraße 55
91781 Weißenburg

Überwachungsnummer:

155058

Auftrag vom:

11.05.2017

Eingegangen am:

11.05.2017

Inhalt des Auftrages:

Prüfung einer groben Gesteinskörnung (Splitt) nach DIN EN 12620:2008-07 (Gesteinskörnungen für Beton) unter Berücksichtigung der TL Gestein-StB 04, Fassung 2007.

Werk:

Hecklbruch

Petrographie:

Kalkstein

Prüfgegenstand:

ca. 40 kg Splitt 22/32 mm

Eingeliefert am:

11.05.2017 durch den Probenehmer.

Probenahme am:

11.05.2017 durch den Auftraggeber nach DIN EN 932-1 im Beisein von Herrn Gahm (TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH).

Kennzeichnung:

SP 22/32

Bearbeiter: Roland Neumann
Telefon Nr.: +49 911 655-5336
Telefax Nr.: +49 911 655-5592
E-Mail: roland.neumann@de.tuv.com

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n) Probenmaterial/ Prüfstück.

Die mit *(Stern) gekennzeichnete Prüfverfahren sind nicht im Akkreditierungsumfang der TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH enthalten.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden. Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

z_sp_d.doc

TÜV Rheinland
LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau
Tillystraße 2
90431 Nürnberg

Tel +49 911 655 5252
Fax +49 911 655 5505
Mail sales-is-sued@de.tuv.com

Geschäftsführung
Dirk Fenske

Nürnberg HRB 20586

www.tuv.com



Die Akkreditierung bezieht sich auf die in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren.

1 Allgemeines

Am 11.05.2017 wurde im Rahmen der Güteüberwachung im Werk Hecklbruch eine grobe Gesteinskörnung (Splitt) entnommen.

Diese Probe sollte auf ihre prinzipielle Eignung zur Verwendung als Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620:2008-07 unter Berücksichtigung der TL Gestein-StB 04, Fassung 2007 untersucht werden.

2 Prüfergebnisse

2.1 Kornzusammensetzung und Einstufung der Lieferkörnungen

nach DIN EN 933-1.

Korngruppe in mm (Werksbezeichn.)	Siebdurchgang in M.-% (Mittelwert)												Einstuft in Kategorie
	1	2	2,8	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63	
Prüfungswert 22/32							1,2		10,6	92,3	100,0	100,0	
zulässiger Wert	---	---	---	---	---	---	0-5	---	0-20	90-99	98-100	100	G c 90/20

Für den Sollwertvergleich wurden alle Werte normgerecht gerundet.

2.2 Kornform / Feinanteile

Lieferkörnung in mm	Anteil schlecht geformter Körner nach DIN EN 933-4		Gehalt an Feinanteilen (Korn < 0,063 mm) nach DIN EN 933-1	
	in M.-%	eingestuft in Kategorie	in M.-%	eingestuft in Kategorie
22/32	2,0	SI ₁₅	0,7	f ₁

2.3 Physikalische Untersuchungen

Prüfverfahren	Norm	Prüfergebnis	eingestuft in Kategorie
Los-Angeles-Verfahren	DIN EN 1097-2 Abschnitt 5	---	---
Schlagzertrümmerung SZ _{8/12}	DIN EN 1097-2 Abschnitt 6	21,6	SZ ₂₂
Micro-Deval-Koeffizient	DIN EN 1097-1	---	---
Widerst. gegen Polieren PSV	DIN EN 1097-8	---	---
Frost-Widerstand	DIN EN 1367-1	0,6	F ₁
Frost-Tausalz-Widerstand	DIN EN 1367-6	15,8	---
Magnesiumsulfat-Verfahren *)	DIN EN 1367-2	14,3	MS ₁₈

*) aus BBV 1614294/b

2.4 Sulfatgehalt

Die Untersuchung erfolgte nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 12.

Ergebnis: Sulfatgehalt (SO₃): 0,04 M.-%

nach DIN EN 12620:2008-07 eingestuft in Kategorie: AS_{0,2}

2.5 Gesamtschwefel

Die Untersuchung erfolgte nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 11.

Ergebnis: Gesamtschwefel (S): 0,02 M.-%

2.6 Anteil leichtgewichtiger organischer Verunreinigungen

Die Untersuchung erfolgte nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2.

Korngruppe	22/32
leichtgew. org. Verunr. in M.-%	0,00

Folgende Richtwerte sollten nach DIN EN 12620:2008-07 für grobe Gesteinskörnungen nicht überschritten werden:

- a) 0,1 M.-% für den Normalfall
- b) 0,05 M.-%, wenn die Oberflächenbeschaffenheit des Betons von Bedeutung ist (z.B. Sichtbeton)

2.7 Rohdichte und Wasseraufnahme

Ermittelt nach DIN EN 1097-6 (Trockenrohddichte nach Anhang A, Punkt 4).

Korngruppe	22/32
Trockenrohddichte ρ_p in Mg/m ³	2,67
Wasseraufnahme WA ₂₄ in %	1,6

3 Beurteilung

Der Splitt kann mit folgender Bezeichnung als Gesteinskörnung für Beton verwendet werden:

grobe Gesteinskörnung DIN EN 12620 - 22/32 - G_C90/20 - SI₁₅ - f₁ - SZ₂₂ - F₁ - MS₁₈ - AS_{0,2}


TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau, RAP-Stra-Prüfstelle



Dipl.-Ing.(FH) Dieter Straußberger
Stellvertr. Prüfstellenleiter



Bearbeiter:



Roland Neumann
Techn. Angestellter